Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 55 (1982)

Heft: 8: Zur Einführung des Taktfahrplans : Ausflüge ... mit Takt = A propos de l'horaire cadencé : excursions ... à votre rythme = Con l'introduzione dell'orario cadenzato : gite ... al vostro ritmo! = Introduction of the regular interval timetable : excursions ... to a new rhythm!

Rubrik: Schweizerwandern = La Suisse pas à pas = A zonzo per la Svizzera = La Svizra pass a pass

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

...Schweizerwandern... La Suisse pas à pas... A zonzo per la Svizzera... La Svizra pass a pass...

Auch im Monat August stehen wiederum eine grosse Anzahl von geführten Wandertouren auf den Programmen der Verkehrsvereine. Hier einige Beispiele:

Berner Oberland
Neu diesen Sommer ist die Wochenkarte für 6 Luftseil-, Gondel- und Sesselbahnen sowie 115 km Postautolinien zu Wanderzielen auf dem Brünig, der Engstligenalp, dem Susten- und Grimselpass. Erwachsene zahlen Fr. 58.–, Kinder Fr. 29.–. Ermässigung mit ½-Preis-Abonnement und Ferienbillett. Der Hit im Feriendorf Hasliberg heisst «Joggen mit dem Verkehrsdirektor». Ein- bis zweimal die Woche sind die Gäste eingeladen, sich auf einer 10 bis 20 Kilometer langen Strecke mit dem Tourismus-Boss zu messen. Meiringen-Hasliberg offeriert auch günstige Wanderferien-Pauschalarrangements.
Zweisimmen führt fast jeden Wochentag eine Überraschung auf dem Programm: eine Alpkäsereibesichtigung am Dienstag, eine geführte Wanderung über den Ammertenpass und/oder Grimmifurggi am Mittwoch und ein Dorfrundgang am Donnerstag.
«Aussteigen und wandern» ist der Titel von vier Wanderprospekten, welche die Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn, die Bern-Neuenburg-Bahn, die Gürbetal-Bern-Schwarzenburg-Bahn und die Simmentalbahn herausgegeben haben. Sie enthält Anregungen zu Wanderungen von den Ausgangspunkten verschiedener Bahnhöfe und informiert über Ausflugs-, Familien-, Kollektiv- sowie Rundfahrt- und Wanderbillette. Zu beziehen bei den Bahnstationen.

Unterwegs mit «Jugi tours»
Der Schweizerische Bund für Jugendherbergen bietet im Spätsommer und Herbst noch zahlreiche Wanderungen an. So zum Beispiel eine 7tägige Tour für gute Bergwanderer im Berner Oberland, ein Trekking in den Schweizer Alpen für Hochgebirgswanderer, eine Walliser Bergtour für geübte Fusstouristen sowie Wanderwochen in Braunwald und Champex-d'En-Haut. Spezielle Wanderferien für Familien propagiert man im Sarganserland und im Jura. Unterlagen liefert «Jugitours», Postfach 132, 8958 Spreitenbach.

Auf Suworows Spuren
Auf den Pfaden des russischen Generals Suworow, der 1799 durch die Schweizer Alpen zog, führt ein Tagesausflug am 15. August. Die Wanderung vom Schächental über den Chinzigpass dauert rund 4½ Stunden. Auf dem Weg erhalten die Wanderer durch einen Geschichtskenner Einblick in den für die Russen fatalen Feldzug. Start am Bahnhof Aarau. Auch unterwegs zuzusteigen ist möglich. Auskunft: Klubschulen Migros AG/SO, Bleichemattstrasse 2, 5000 Aarau. Tel. 064 22 89 77.

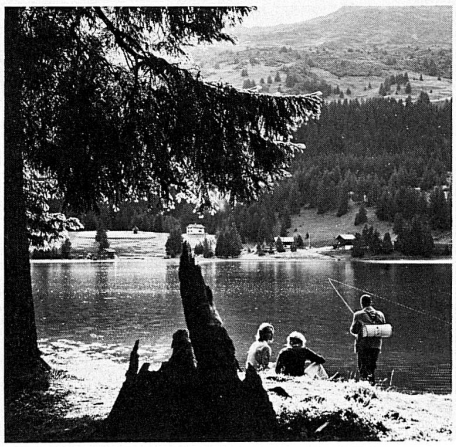
Glarner Kärpfmassiv
Der Reisedienst SBB in Schwanden ermöglicht, das Kärpfgebiet, eines der ältesten Wildschutzgebiete der Schweiz, auf einer Fusstour kennenzulernen. Route: Schwanden SBB – Autobus nach Kies und Luftseilbahn auf Mettmenalp (1610 m) – Wanderung entlang des Garichtesees und zum Wildmaadfurggeli (2294 m) – Abstieg zur Unterempächlialp (1516 m) – Sportbahn nach Elm hinunter – Rückfahrt mit Autobus nach Schwanden. Zugsanschlüsse von und nach Zürich sind gesichert. Daten: 4. und 11. August sowie 15. und 22. September. Transportkosten: Fr. 15.– Erwachsene, Fr. 7.50 Kinder. Auskunft erteilt der Reisedienst SBB in Schwanden. Tel. 058 81 11 14.

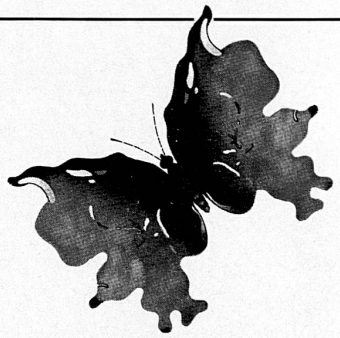
Le choix des excursions organisées par les offices du tourisme est très varié. Voici quelques exemples:

In die Rebberge am Genfersee
«Entdecken Sie die Weinberge und den Wein des Lavaux» lautet das Motto von Montreux jeden Freitag bis und mit September. Offeriert wird ein Spaziergang durch das Rebgebiet mit Kostprobe in einem typischen Weinkeller. Besammlung um 14 Uhr vor dem Verkehrsbüro bei der Schiffstation. Preis: rund 12 Franken. Übrigens: jeden Dienstag wird eine Wanderung in der Höhe von Montreux und jeden Mittwoch ein geführter Spaziergang durch das alte Städtchen mit seiner traditionsreichen Hotellerie unternommen.
Das Office des vins vaudois (Av. Tivoli 58, 1007 Lausanne) hat soeben einen waadtländischen Weinführer «Route du vignoble» mit verschiedenen markierten Wanderwegen und Autostrassen durch die Rebberge im Lavaux, in der Côte, im Dézaley, im Chablais sowie in den Côtes de l'Orbe herausgebracht. Der Leser erfährt darin auch viel Wissenswertes über den Anbau und die Produktion des Waadtländer Weins.

Chaumont
Der Hausberg von Neuenburg, der Chaumont, wird in einer neuen Broschüre vorgestellt. Die Jurahöhe erstreckt sich von Valangin und der Seyonschlucht bis zur Höhe des Chasserals. Ein rund 10 km langer Rundwanderweg ist diesen Sommer mit dem «Schweizerwandern»-Signet markiert worden. Neben einer Kartenskizze werden die Sehenswürdigkeiten am Weg, ein Fahrplan der Drahtseilbahn sowie weitere nützliche Hinweise angegeben. Erhältlich bei den Verkehrsbüros der Region, der Station der Seilbahn La Coudre–Chaumont oder direkt bei der Société d'Intérêt public, Route de Chaumont 66, 2067 Chaumont.

Lenzerheide-Valbella
Noch bis zum 23. Oktober führt man in Lenzerheide-Valbella – der Kurort feiert dieses Jahr seinen 100. Geburtstag – jeden Mittwoch geführte Wanderungen aufs Stätzerhorn oder Schwarzhorn und jeden Freitag aufs Aroser Rothorn oder Lenzhorn durch. Die neuste Attraktion des modernen Sportplatzes ist ein Kinderferienprogramm. Offeriert wird den jungen Gästen der Besuch bei einem Käser, Arvenschnitzer, Kunstschmied und Sattler oder ein Spaziergang mit einem Förster oder Bergsteiger zur Beobachtung einer Steinwildkolonie. Auch hinter die Kulissen einer Bergbahn, eines Sportzentrums oder eines Hotels dürfen Kinder einen Blick werfen. Am Heidsee wird ein Abenteuertag mit Segeln, Fischen und Surfen ermöglicht, und nach einer Nacht in einem Zelt führt ein Wildhüter die junge Schar auf Gemspirsch. Auch für Schlechtwetterprogramme ist gesorgt mit Gesellschaftsspielen und Schwimmen im Hallenbad. Für nähere Auskunft wendet man sich an den Verkehrsverein, 7078 Lenzerheide.





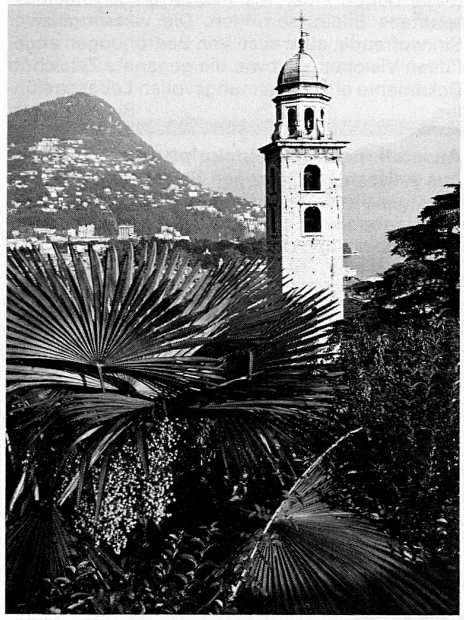
Arolla
5- bis 6stündige Exkursionen unter dem Motto «Fauna, Flora, Foto» werden am 6. und 13. August von Arolla aus unternommen. Route: Col de Guitza – Plan Tsardon – Alpage Super Pra Gra – Tête du Tronc und zurück nach Arolla. Informationen beim Verkehrsbüro in Arolla, Tel. 027 83 11 64.

Saas Fee
Das Gletscherdorf Saas Fee führt wöchentlich verschiedene Touren durch. Auf einer geologischen Exkursion unter fachkundiger Führung eines Glaziologen zum Aussichtspunkt Holzkreuz, unterhalb der Endstation der Luftseilbahn Felskinn, werden die Wanderer Einblick in die Gletscherwelt erhalten. Weiter auf dem Programm stehen Steinwildbeobachtungen sowie botanische und heimatkundliche Exkursionen. Bis Ende September organisiert man täglich geführte Gletscherwanderungen. Auskunft erteilt das Verkehrsbüro Saas Fee, Tel. 028 57 14 57.

Sonnenaufgang und Mondschein
Den Sonnenaufgang auf einem Berggipfel zu erleben, bedeutet sehr frühes Aufstehen, doch es lohnt sich bestimmt! Samedan im Engadin präsentiert den Sonnenaufgang (bei schönem und klarem Wetter) jeden Mittwochmorgen auf dem Piz Padella. Gestartet wird um 5 Uhr vom Kirchlein San Peter. Die Rückwanderung erfolgt über Alp Munt und Alp Morteratsch. Auskunft: Verkehrsbüro, Tel. 082 6 54 32. Auch Wandern bei Vollmond hat seinen Reiz. Am 6./7. August organisiert Weggis einen Mondscheinspaziergang auf Rigi Kulm. Besammlung beim Schulhaus-Platz (Hotel Viktoria). Am 7./8. August führt Interlaken eine Fusstour im Mondschein durch.

Ascona
Unter der Flagge «Wandern, wo die Sonne lächelt» segelt eine Wanderwoche im Tessin, der Schweizer Sonnenstube. Als Standquartier wurde Ascona gewählt, von wo aus leichtere Spaziergänge in die Gegend des Monte Verità, ins Maggia- und Verzascatal sowie zu verschiedenen kulturellen Sehenswürdigkeiten unternommen werden. Jeden Montag und Donnerstag haben Gäste in Ascona übrigens Gelegenheit, zu Fuss die Umgebung von Ascona zu entdecken, während am Dienstag die Valle Maggia erkundet wird. Informationen: Ente turistico Ascona e Losone, 6612 Ascona.

Neu in Lugano: Wanderwochen
In Zusammenarbeit mit dem Club Intersport (CIS) bietet Lugano bis Mitte November ein neues Sportprogramm mit unter anderem Squash-Möglichkeiten. Eine Novität bilden die geführten Wanderwochen vom 3. bis 24. Oktober im Voralpengebiet rund um Lugano. Als Attraktion wird ein Bürgermeister, Stadt- oder Gemeinderat, der Präsident oder Direktor des Verkehrsvereins ab und zu die Rolle des Reiseleiters spielen. Zur Wahl stehen fünf verschiedene Hotelkategorien. Der Preis für 7 Übernachtungen mit Frühstück beträgt ab Fr. 175.–, für Halbpension ab Fr. 252.– und für Vollpension ab Fr. 315.–. Die Teilnahme an den Sportprogrammen steht allen Gästen offen. Informationen erteilt der Verkehrsverein Lugano (Tel. 091 21 46 64) oder der Club Intersport CIS in 6965 Cadro (Tel. 091 91 20 32).



Mit Bahn und Postauto zum Wanderweg
SBB und PTT propagieren ihre Aktionsbillette zum Ausgangspunkt verschiedener Höhen- und Panoramawanderwege. Zur Wahl stehen Strada alta Bedretto, Passwang-Chellenchöpfli, Obertoggenburg, Habkern-Beatenberg und Chasseron. Die Fahrausweise sind 2 Tage gültig und bis Mitte/Ende Oktober an den Billettschaltern zu beziehen. Kinder von 6 bis 12 Jahren zahlen die Hälfte, Ermässigung für ½-Preis-Abonnements.

ACS-Karte «Schweizerwandern»
Der Automobil-Club der Schweiz hat zum Jahr des Wanderns eine Schweizer Karte mit 11 Wanderrouten publiziert. Sie führen in die Freiberge, von Biel nach Grenchen, von Gstaad nach Gsteig, ins Pays de la Venoge, auf die Lüderenalp ins Emmental, zur Quelle der Ergolz, zum Pilatus, ins Appenzell, ins Gebiet des Piz Kesch, auf die Höhen über dem Luganersee sowie von Sion entlang den alten Bissen. Die dreisprachige (deutsch/französisch/italienische) Karte ist bei den ACS-Filialen kostenlos zu beziehen.

Oberland bernois
On inaugure cet été une carte d'une semaine pour six téléphériques, télécabines et télésièges, ainsi que pour 115 km de lignes d'autocars postaux, en vue d'excursions pédestres au Brünig, à Engstligenalp et aux cols du Susten et du Grimsel. La carte coûte 58 francs pour les adultes et 29 francs pour les enfants.
L'attraction dans la station de vacances de Hasliberg s'intitule «en route avec le directeur du tourisme». Une ou deux fois par semaine, les vacanciers sont invités à se mesurer avec le patron local du tourisme sur un parcours de 10 à 20 kilomètres. Meiringen-Hasliberg offrent, d'autre part, des arrangements forfaitaires avantageux pour les amateurs de vacances pédestres.
Zweisimmen propose une surprise presque chaque jour ouvrable: visite d'une fromagerie le mardi, excursion guidée au col Ammerten ou à Grimmifurggi le mercredi et un tour du village le jeudi.

En route avec «Jugi-Tours»
La Fédération suisse des auberges de la jeunesse propose encore de nombreuses excursions pour la fin de l'été et l'automne. Entre autres: un tour de sept jours pour alpinistes expérimentés dans l'Oberland bernois, une randonnée dans les Alpes suisses pour excursionnistes de haute montagne, un tour dans les montagnes du Valais pour marcheurs entraînés, ainsi que des semaines d'excursions à Braunwald et à Champex-d'En-Haut. Des vacances pédestres spéciales pour familles ont lieu dans la région de Sargans et dans le Jura. On peut se procurer la documentation appropriée auprès de «Jugi-Tours», Case postale 132, 8958 Spreitenbach.

Dans les vignobles autour du Léman
«Découvrez les vignobles et le vin de Lavaux»: cette invitation est lancée de Montreux chaque vendredi jusqu'à la fin septembre. Ce que l'on propose, c'est une promenade dans le vignoble avec une dégustation dans une cave typique de la région. Réunion à 14 heures devant le bureau du tourisme près du débarcadère. Prix: 12 francs. En outre ont lieu chaque mardi une excursion dans les hauts de Montreux et chaque mercredi une promenade guidée à travers la vieille ville.
L'Office des vins vaudois (58, avenue de Tivoli, 1007 Lausanne) vient d'éditer un Guide du vignoble vaudois intitulé «Route du Vignoble», où sont indiqués les chemins pédestres et les routes automobiles à travers les vignobles de Lavaux, La Côte, Dézaley, Chablais, sans oublier ceux des Côtes de l'Orbe et du Vully. Le lecteur y trouvera d'utiles indications sur la culture et la production viticole du Pays de Vaud.

Chaumont
Un nouveau dépliant présente la montagne du Chaumont qui domine Neuchâtel et s'élève depuis Valangin et les Gorges du Seyon jusqu'aux crêtes du Chasseral. Un parcours circulaire d'environ dix kilomètres a été balisé cet été avec l'emblème de «La Suisse pas à pas». Le dépliant contient un fragment de la carte topographique de la région, les curiosités sur le parcours, l'horaire du funiculaire, ainsi que d'autres renseignements utiles. On peut se le procurer auprès des offices du tourisme de la région, à la station du funiculaire La Coudre–Chaumont ou directement auprès de la Société d'intérêt public de Chaumont, 66, route de Chaumont, 2067 Chaumont.

Arolla
Des excursions de 5 à 6 jours sous la devise «faune, flore et photo» sont organisées à partir d'Arolla les 6 et 13 août. Itinéraire: col de Guitza, Plan Tsardon, alpage Super Pra Gra, Tête de Tronc, et retour à Arolla. S'informer auprès de l'Office du tourisme d'Arolla, tél. 027 83 11 64.

Saas Fee
Saas Fee, le village des glaciers, organise toutes les semaines différentes excursions, notamment une excursion géologique sous la conduite experte d'un glaciologue; à partir du point de vue de la Croix-de-Bois au-dessous du terminus du téléphérique de Felskinn, les excursionnistes peuvent se faire une idée du monde des glaciers. Le programme comporte également l'observation de la faune alpestre ainsi que des excursions botaniques et folkloriques. Des excursions guidées sur les glaciers ont lieu tous les jours jusqu'à fin septembre. Se renseigner auprès de l'Office du tourisme de Saas Fee, tél. 028 57 14 57.

Ascona
«Excursionner là où le soleil brille», c'est la devise pour une semaine pédestre au Tessin, le solarium de la Suisse. Le quartier général se trouve à Ascona, d'où l'on peut entreprendre d'agréables promenades dans la région du Monte Verità, aux vals Maggia et Verzasca, ainsi que vers différentes curiosités culturelles. Les vacanciers à Ascona ont en outre l'occasion d'aller découvrir les alentours à pied tous les lundis et jeudis et le val Maggia tous les mardis. Se renseigner auprès de l'«Ente turistico Ascona e Losone, 6612 Ascona.

Nouveau programme de sport à Lugano
En collaboration avec le Club Intersport (CIS), Lugano propose jusqu'à mi-novembre un nouveau forfait spécial de sport. Les excursions pédestres accompagnées (3 au 24 octobre) constituent la nouveauté de cette année. Ce sera tour à tour le maire ou l'un des membres de la commune ou encore le président ou le directeur de l'Office du tourisme de Lugano qui y participera en qualité de guide. Les prix forfaitaires à la semaine dans cinq catégories d'hôtels sont offerts à partir de Fr. 175.– pour 7 nuits et petit déjeuner, de Fr. 252.– en demi-pension et à partir de Fr. 315.– en pension complète. L'inscription aux différents cours est ouverte à tout le monde. Informations auprès de l'Office du tourisme de Lugano (tél. 091 21 46 64) ou auprès du Club Intersport, 6965 Cadro (tél. 091 91 20 32).

Vers les chemins pédestres par train ou par auto postale
Les CFF et les PTT font connaître leurs billets publicitaires émis à destination des différents chemins pédestres et panoramiques de montagne. On peut choisir Strada alta Bedretto, Passwang–Chellenchöpfli, Obertoggenburg, Habkern–Beatenberg et Chasseron. Les billets, valables deux jours jusqu'au milieu ou à la fin d'octobre, sont en vente aux guichets des gares. Les enfants de 6 à 12 ans paient moitié prix; les abonnements ½-prix donnent droit à une réduction.

Carte de l'ACS «La Suisse pas à pas»
L'Automobile Club de Suisse publie, pour l'année du sport pédestre, une carte de Suisse avec douze itinéraires d'excursion: dans les Franches-Montagnes, de Bienne à Granges, de Gstaad à Gsteig, au Pays de la Venoge, sur la Lüdernalp dans l'Emmental, aux sources de l'Ergolz, au Pilate, en Appenzell, dans la région du Piz Kesch, sur les hauteurs au-dessus du lac de Lugano et le long des anciens bisses au-dessus de Sion. La carte trilingue – allemand/français/italien – peut être obtenue gratuitement auprès de toutes les agences de l'ACS.